

Selektionskonzept Kanu Regatta für die Teilnahme an den European Games Minsk 2019

Version: 10. Januar 2019

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem EOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die European Games Minsk 2019.

2 Datum der Veranstaltung

European Games Minsk 2019: 14. – 30.06.2019
Wettkämpfe Kanu: Regatta 25. – 27.06.2019

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 EOC-Quotenplatzbestimmungen

Quotenplätze werden dem NOC zugeteilt.
Maximal kann ein Boot pro Event und NOC teilnehmen.
Vergabe Quotenplätze an Kanu Sprint EM, 7.–10. Juni 2018

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/EOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/EOC gemäss „Canoe Sprint – Qualification System European Canoe Association“.

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 12.4.2019 –12.5.2019

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

- Internationale Regatta Mantova ITA
- Internationale Regatta Kopenhagen DEN

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der nationale Verband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien (pro Disziplin) die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Kajak Männer: B-Final-Qualifikation an einem der beiden Selektionsrennen (= Top 18)
- Kajak Frauen: B-Final-Qualifikation an einem der beiden Selektionsrennen (= Top 18) SOWIE max. 3% Rückstand auf die Zeit der Siegerin an einem der beiden Selektionsrennen

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die European Games Minsk 2019.

Zusatzkriterien: Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission des Fachverbands aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athleten zur Selektion beantragt werden:

- Potenzialbeurteilung für eine Qualifikation für die OS Tokyo 2020
- Trainerbeurteilung

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien voraus.

4.4 Zusätzliche Bestimmungen für den Start in einer zweiten Disziplin/Distanz

Ein Start in einer zweiten Disziplin/Distanz ist nur möglich, wenn diese nach Abschluss der Disziplin, für welche die Selektionskriterien erfüllt wurden stattfindet. Dieser Entscheid wird endgültig vor Ort gefällt und mit Swiss Olympic (CdM) abgesproche

4.5 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

4.7 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.8 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Alain Zurkinden, Präsident Swiss Canoe
- Martin Wyss, Chef Leistungssport Swiss Canoe
- Ralph Rüdüsüli Laurent, Sportlicher Direktor Swiss Canoe

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission
- Dominik Pürro, Leiter Verbandssupport
- Florian Peiry, Verbandssupport

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbandes die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Die Zusammenfassung der Kriterien wird nach Genehmigung durch den Teamchef von Swiss Olympic auf der Homepage von Swiss Olympic publiziert.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

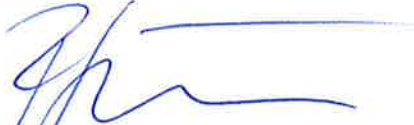
Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einer negativen Entscheidung) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 3.2): 12.4.2019
- Ende Selektionszeitraum (gem. 3.2): 12.5.2019
- Allfällige vorzeitige Selektion: -
- Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: 15.10.2018
- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim MEGOC: 1.11.2018
- Erhalt der Reallocation durch den internationalen Fachverband: 1.1.2019
- Bestätigung der Reallocation durch Swiss Olympic beim MEGOC vorbehältlich der Erfüllung der nationalen Selektionskriterien: 1.2.2019
- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 17.5.2019
- Offizielles Selektionsdatum: 20.5.2019

Bern, 10.1.19

SWISS OLYMPIC



Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach 2019



Florian Peiry
Assistant Head Coach 2019

Swiss Canoe



Ralph Rüdüsli Laurent
Sportlicher Direktor

Swiss Canoe



Johannes Kunz
Teamchef Minsk 2019